

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Koglhof/Stmk.

Überlieferer:
Hs. Notenarchiv der
Pfarre Koglhof

Aufzeichner und Einsender:
Gernot Mastaller
geb. am 16.2.1943
Harald D r e o

Heblied



1. O Bedrängnisvolles Leben, o der kurz genossne Freud,
schon muß ich den Todt mich ergeben,
aus ~~x~~ ist schon die Lebenszeit,
hilft kein Seufzen, hilft kein Beten
scheiden muß ich schon dahin,
gegn den Todt währts nichts auf Erden,
schützt auch nicht die Medizin.
2. Kurz für wahr hab ich gelebet, gegen Jahr,
so wie mich der Todt nun hebet,
kommt auch Ihr an die Todtenbahr.
Gott Behüt Euch liebe Freunde,
tröstet Euch in solcher Noth,
wollt Euch nicht gar sehr betrüben,
weil so will der liebe Gott.
3. Treulich habt Ihr mich geliebet, vielgeliebte Freunde hier,
sowohl gesund als Kranker zeigtet Sorge mir,
vergelt Euch Gott zu tausendmahle,
für alle Mühe Plag und Tritt,
ja der Herr wird Euch bezahlen,
jeden Gang mit Liebes schritt.
4. Abschied sei von Euch genommen, die Ihr anwesend seid,
Behüt Euch Gott ihr all zusammen,
Behüt Euch Gott ihr all Bekannten,
ich muß reisen jetzt davon,
wenn ich Euch soll haben be(i)leidigt,
verzeiht es mir doch Jedermann.
5. Nun ihr Träger seid gebeten, traget mich den Frædhof zu,
in das Grab den Leib thut legen,
lasst ihn liegen dort in Ruh!
meine Seele ich Dir empfehle,
Jesus wahrer Gottes Sohn,
lasst sie ewig bei Dir leben,
hebt mich auf in Gottes Nahm.

Dieses Lied wurde in den Zwanzigerjahren nach dem Requiem gesungen,
ehe sich die Sargträger anschickten, den Toten aus der Kirche in den
Friedhof zu tragen. (Derzeit wird ein anderes Heblied gesungen).
Als Datum ist auf der Hs der 12.2.1926 angegeben.

Anmerkungen (Vergleiche usw.): Die Übertragung erfolgte buchstabengetreu mit
allen Fehlern. Dreo